

Dr. U. Jungherr verschanzt sich weiter hinter Scheinzwängen

Der Verein Landschaftsschutz Platzenberg bewertet die Entscheidung von CDU und FDP in der Stadtverordnetenversammlung, dem Stadtplanungsamt keine Änderung des Bebauungsplanes 99 Platzenberg zugunsten einer „Fläche für die Landwirtschaft“ in Auftrag zu geben, als fehlenden Willen zu einem Kurswechsel. Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr versteckt sich hinter Scheinzwängen.

Die verbindliche Beendigung der Schulplanung am Platzenberg erfordert zwei Beschlüsse der Stadtverordneten zur Änderung der Bauleitplanung:

1. Den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes vom „Sondergebiet Schule“ zu „Fläche für die Landwirtschaft“ und

2. den Auftrag zur Änderung des Entwurfs des B-Plan 99 von einer „Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Schule“ zugunsten einer „Fläche für die Landwirtschaft“.

Nur durch die Änderung beider Pläne können die Anwohner der Berliner Siedlung und alle Bad Homburger sicher sein, dass auch zukünftig der Platzenberg vor einer weiteren Bebauung geschützt wird.

CDU und FDP sowie Dr. Ursula Jungherr verweigern sich - zuletzt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26. März 2009 - diesen beiden Beschlüssen.

Tatsache ist, dass die CDU den Antrag der BLB und GRÜNEN, im B-Plan 99 statt des geplanten Schulstandortes eine „Fläche für die Landwirtschaft“ darzustellen, abgelehnt hat. Diese Ablehnung rechtfertigt sich **nicht** aus Zwängen des Baurechts oder Terminzwängen des Planungsverbandes.

Der den Verein Landschaftsschutz Platzenberg vertretende Rechtsanwalt Matthias Möller-Meinecke kommt in seiner Kurzexpertise vom 4. Mai 2009 zu dem Ergebnis:

„Ohne Beschluss der Stadtverordneten kann der Magistrat vom Planungsverband bei der erneuten öffentlichen Anhörung zum Flächennutzungsplan im September für den Platzenberg keine Änderung zugunsten einer Fläche für die Landwirtschaft einfordern. Ohne Auftrag der Stadtverordneten kann auch das Stadtplanungsamt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 99 nicht ändern.“

Der Verzicht auf beide Beschlüsse macht deutlich, dass von der CDU/FDP Koalition kein Kurswechsel geplant ist, sondern auch die Option eines Schulgebäudes am Platzenberg offengehalten wird.“

Der Verein fordert ein Ende des Versteckspiels von OB und Koalition: Dr. Ursula Jungherr versteckt sich erkennbar hinter dem Inhalt des Flächennutzungsplanes und den langen Planungszeiten des Planungsverbandes. Die Kandidatin hält sich damit ebenso wie CDU und FDP die Option offen, nach der OB-Wahl aus irgendeinem vorgeschobenen Sachzwang zum gegenwärtigen Planinhalt einer Schule für den Platzenberg zurückzukehren.

IMPRESSUM

Verein Landschaftsschutz Platzenberg e.V.
Bommersheimer Weg 86, 61348 Bad Homburg
1. Vorsitzender: Dr. Peter König
2. Vorsitzender/Pressesprecher: Karin Spies
Eigendruck, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter König